



# Jahresbericht 2019

## Mitgliederstand

### I. Mitgliederzahl zum 01.01.2019

a) Ordentliche Mitglieder	25	Mitgliedsbeitrag	17.314,00 Euro
b) Außerordentliche Mitglieder (inkl. 1 Ehrenmitglied)	61	Mitgliedsbeitrag	1.580,00 Euro

**Mitgliederzahl insgesamt**                      **86**                      **Summe 2019**                      **18.894,00 Euro**

### II. Neue Mitglieder in 2019

Per Beschluss der Mitgliederversammlung vom 20.03.2019 wurden drei neue außerordentliche Mitglieder aufgenommen, u. a. Matthias Schmitt, Bad König (TECMUMAS).

### III. Kündigungen zum 31.12.2019

Zum 31.12.2019 hat das außerordentliche Mitglied Rolf Tilly (Museum Veste Otzberg) gekündigt.

### IV. Mitgliederzahl zum 01.01.2020

a) Ordentliche Mitglieder	25	Mitgliedsbeitrag	17.314,00 Euro
b) Außerordentliche Mitglieder (inkl. 1 Ehrenmitglied)	63	Mitgliedsbeitrag	1.610,00 Euro

**Mitglieder insgesamt**                      **86**                      **Summe 2019**                      **18.924,00 Euro**

**Für 2020 liegt bereits eine neue Beitrittserklärung vor.**

## Wahl des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung wählte am 20.03.2019 den aktuellen Vorstand für weitere zwei Jahre. Entsprechend der Satzung wählte der Vorstand im Anschluss Landrat Frank Matiaske weiterhin zum Vorsitzenden und Stefan Lopinsky weiterhin zu seinem Stellvertreter.

## Freistellungsbescheid

Dem Verein Museumsstraße wurde 2019 rückwirkend für die Jahre 2016 bis 2018 die Gemeinnützigkeit bestätigt. Der entsprechende Freistellungsbescheid ging am 22.08.2019 zu.

### **Führung für Vereinsmitglieder am 20. März 2020 im Fossilien- und Heimatmuseum in Messel**

Auf Einladung des Museumsvereins Messel konnten interessierte Vereinsmitglieder 2019 kostenfrei das vom Verein geführte Fossilien- und Heimatmuseum in Messel besuchen.

Rund 10 Mitglieder nahmen an der Führung durch die stellvertretende Vorsitzende des Museumsvereins Messel, Annegret Höllwarth, teil. Kurzweilig berichtete sie Wissenswertes zu den zahlreichen Funden aus der Fossilagerstätte Grube Messel, die 1995 als erstes deutsches Naturdenkmal in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen wurde.



Die Ausstellung repräsentiert einen Zeitabschnitt der frühen Erdneuzeit - des Tertiärs. Im Mittleren Eozän vor rund 50 Millionen Jahren wurden in einem Urwaldsee zahlreiche Tiere und Pflanzen des Sees und seiner Umgebung im Seeschlamm eingebettet und sind bis heute buchstäblich mit Haut und Haaren erhalten geblieben.

Ganz besonderes Interesse fand „Ida“, das rund 47 Millionen Jahre alte Fossil eines weiblichen Primaten.

Das Fossilien- und Heimatmuseum Messel wurde vom Museumsverein Messel e.V. im alten Rathaus, Langgasse 2, gegründet und wird von diesem mit Unterstützung der Gemeinde Messel unterhalten. Die Idee dazu entstand schon während der Zeit des Kampfes um den Erhalt der Grube Messel, die als Mülldeponie genutzt werden sollte.

### **Wieder umfangreiches Jahresprogramm**

Mit 70 Terminen, und dabei mit vielen Parallelveranstaltungen, wie am „Internationalen Museumstag“ oder am „Tag des offenen Denkmals“ war das Jahresprogramm wieder sehr umfangreich. Die Angebote der Mitglieder reichten dabei von Vorträgen, Exkursionen über Besichtigungsmöglichkeiten historischer Kulturgüter und Ausstellungen bis zu Veranstaltungen für die ganze Familie, wie etwa der Römertag auf der „Römischen Villa Haselburg“ oder dem Ritterfest in Hirschhorn.

Der Verein Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V. bedankt sich hierfür ausdrücklich bei seinen Mitgliedern.

### **Nacht der offenen Museen am 14.09.2019**

Bei der dritten „Nacht der offenen Museen“ beteiligten sich insgesamt 8 Museen. Darüber hinaus hat der Verein „Freunde der Hirschhorner Altstadt“ in Zusammenarbeit mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Neckar Interessierten dieser Nacht auch die besondere Möglichkeit geboten, einen der vier Wehrpfeiler zu besichtigen.

Interessierte konnten die Museen ihrer Wahl direkt besuchen oder mit Oldtimerbussen eine von insgesamt drei Nostalgiefahrten buchen.



Dabei war Route 1 „Einblicke, Rückblicke und Ausblicke bei Nostalgiefahrt zu den „Neckarperlen“ restlos ausgebucht. Auch bei den beiden anderen Routen „Anno dazumal“ – Lodernde Erfahrungsfelder nicht nur in der Schule“ und „Glücksmomente der Entdeckung“ waren die Busse bis auf einzelne Plätze besetzt. Die beteiligten Museen haben sich allesamt besondere Aktionen



ausgedacht, die bei den Besuchern sehr guten Anklang fanden, wie etwa Schulunterricht anno 1900,

Lichtilluminationen mit entsprechenden Farbcocktails und farblich abgestimmtes Catering, das Tafeln am großen Tisch und Wiederbelebung längst ausgestorbenem Handwerk oder humorvolle Zeitreise mit Harfenmusik. Es waren dies:

das Langbein Museum in Hirschhorn, das Küferei-Museum in Eberbach, das Regionalmuseum Reichelsheim Odenwald, das Erfahrungsfeld Schloss Reichenberg in Reichelsheim, das Lindenfelder Museum, das Fossil- und Heimatmuseum in Messel, das neue Technikmuseum TECMUMAS in Bad König und das Koziol-Museum in Erbach.



### **Informations-Stand des Vereins:**

Auch 2019 war der Verein bei Veranstaltungen des Jahresprogramms mit seinem Informations-Stand inklusive Bücherverkauf vertreten und informierte über die aktuellen Projekte und Aktionen des Vereins:

#### **1.)**

#### **Deutscher Mühlentag am Jugendstil-Wasserwerk Michelstadt/Vielbrunn am 10.06.**

Am Pfingstmontag 2019 fanden bei wolkenlosem Himmel rund 150 Besucher den Weg zum historischen Jugendstil-Wasserwerk Vielbrunn.

Bernd Weinthäter führte allen Interessierten die Kraft des Wasserwerkes mit seinem Peltonrad vor. Darüber hinaus konnten sich die Besucher am Stand des Vereins Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V. über weitere Aktionen des Vereins informieren und Bücher des Vereins kaufen.

#### **2.)**

#### **Bundesweiter Tag des offenen Denkmals am Jugendstil-Wasserwerk Vielbrunn am 08.09.**

Auch an diesem Tag kamen mehr als 120 Besucher aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet, Rheinland Pfalz und einige Gäste sogar aus Leipzig, die ihren Urlaub im Odenwald verbrachten und von dem historischen Kulturgut sehr begeistert waren. Vom Angebot des Bierbrauers Ralf Daum (Michelstadt), sich an dem von ihm extra gebrauten „Wasserwerkbier“ zu erfrischen, wurde reichlich Gebrauch gemacht.

#### **3.**

#### **30. Odenwälder Bauernmarkt in Erbach vom 11. – 13.10.**

Vom 11. – 13.10.2019 war der Verein Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V. mit einem eigenen Zelt auf dem Odenwälder Bauernmarkt in Erbach vertreten. Neben Informationsmaterial zum Verein wurden auch die Bücher des Vereins präsentiert.





Zu Gast im Informationsstand in diesem Jahr war das „Deutsche Drachendomuseum“ Lindenfels.

Die ehrenamtlichen Mitglieder des betreibenden Vereins präsentierten sehr engagiert neben Drachensexponaten aus Asien auch regionale Drachen. Drachengeschichten wie die Nibelungensage und auch die original alte Drachendame „Frau Malzahn“ von der Augsburger Puppenkiste war dabei. Kinder konnten mit einem asiatischen Drachen über das Marktgelände schlendern und bekamen auch einen kleinen Drachen mit nach Hause.



Ebenfalls wieder dabei war am Samstag, dem 12.10., der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald mit Rangerin Sabine Claasen, die neben den vielfältigen Wanderkarten, Geotop-Flyer und weiteren Broschüren auch Bastelaktionen mit Naturprodukten anbot. Am Sonntag, dem 13.10. war dann der Odenwälder Gäulschsmacher Harald Boos (Reichelsheim/Beerfurth) mit seiner Frau zu Gast, der mit den jungen Besuchern Odenwälder Gäulschen bastelte. Darüber hinaus gab es täglich wieder das Gewinnspiel „Das Dings vom Dach“ mit Exponaten aus dem Drachendomuseum und von Kurt Schulz (Oberzent). Der Informationsstand war über alle Tage sehr gut besucht.

Der Verein Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V. ist in der neu aufgelegten Broschüre der Odenwälder Direktvermarkter e. V. als Teilnehmer des Marktes aufgeführt.

### **Kartoffeldämpfkolonne**

2019 wurde der Kartoffeldämpfer durch den TÜV Hessen auf seine Sicherheit überprüft. Die Überprüfung ergab, dass der äußere Mantel keine Sicherheitsmängel aufweist und viele Jahre betrieben werden kann. Jedoch ist der innere Heizkessel an vielen Stellen durchgerostet, und verliert nach unten das Wasser, so dass er nicht betrieben werden kann. Der Vorstand holte zunächst Angebote ein. Von insgesamt 11 Firmen haben letztendlich nur zwei für dieses historische Kulturgut ein Angebot abgeben können. Der Vorstand entschied in seiner Sitzung am 29.11.2019, den Kartoffeldämpfer reparieren zu lassen und der Öffentlichkeit weiter zugänglich zu machen.

Günter Steinbach, der in den letzten fünf Jahren gemeinsam mit Bernd Weinthäter den Kartoffeldämpfer zu Veranstaltungen begleitet hat, musste aus gesundheitlichen Gründen sein Engagement einstellen. Zwischenzeitlich ist er leider verstorben.

Alleine kann Bernd Weinthäter den Kartoffeldämpfer und den Verkauf nicht gewährleisten. Aus diesem Grunde wird eine gesonderte Bedienungsanleitung angefertigt und ein entsprechendes Video erstellt, das auf der Homepage veröffentlicht werden soll.

Ebenfalls in den letzten 5 Jahren stand der Kartoffeldämpfer auf dem Privatgrundstück von Günter Steinbach. Das Gelände ist nun auf seinen Sohn übergegangen. Dieser benötigt die Stellfläche anderweitig. Er bat aus diesem Grunde bis zum Jahresende eine andere Stellmöglichkeit für den Dämpfer zu suchen. Das ist auch gelungen: Ulrich Krämer (Odenwälder Direktvermarkter) stellt auf seinem Gelände auf dem Hohenloher Hof in Michelstadt/Rehbach einen Seitenabschnitt in der dortigen Reithalle für eine Jahresmiete von 500 Euro zur Verfügung. Dort steht der Dämpfer nun seit Ende Dezember. Der Vorstand hat dem zugestimmt.

### Historisches Wasserwerk Vielbrunn

2019 wurde die Bepflanzung auf dem Dach des Wasserwerks Vielbrunn zurückgeschnitten sowie die 2 Bänke der vor dem Wasserwerk befindlichen Sitzgruppe ausgewechselt und neu angeschafft.

Neben weiteren Besuchergruppen führten Mitte Dezember Studenten der TU Darmstadt eine Exkursion sowohl ans Wasserwerk Vielbrunn als auch zur Pumpstation in Rothenberg durch. Die TU Darmstadt will auch künftig diese Exkursionen einplanen. Vielleicht ergeben sich dadurch für die Zukunft Möglichkeiten der Zusammenarbeit wie evtl. Vorträge oder es findet ein Student Interesse an der Erhaltung dieser besonderen Technik.

### Hinweisschilder

Mitglieder können für historische Kulturgüter über den Verein Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V. ein Hinweisschild mit Informationen zum Kulturgut anfertigen lassen. 2019 wurde das Hinweisschild am historischen Kulturgut der Stadtmühle Bad König erneuert.

### Vereinskonzept

#### Museumstafeln „Wir sind Mitglied“



Übergabe am 04.09. an Matthias Schmitt vom Technikmuseum TECMUMAS Bad König



2019 hat der Verein Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V. eine Hinweistafel für seine Mitglieds-museen erstellen lassen.

Insgesamt 20 Museen haben diese Hinweistafel „Wir sind Mitglied“ erhalten und haben diese bereits an ihren Museen angebracht, wie das Territorialmuseum in Babenhausen (links)



Ute Naas von der Geschäftsführung übergibt Peter C. Woitge, Vors. des Vereins „Das Deutsche Drachendomuseum“ (Lindenfels), auf dem Odenwälder Bauernmarkt in Erbach die Mitgliedstafel.

### Weiterbildungsmöglichkeit für Mitglieder

Der Verein Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V. bot 2019 mit dem Seminar „Rechtsfragen im Museumsalltag“ eine weitere Möglichkeit der Weiterbildung für seine Mitglieder an. Die Anzahl der Anmeldungen war für die Durchführung leider zu gering. Aller guten Dinge sind drei: 2020 wird der Verein sein Weiterbildungsseminar gemeinsam mit dem Kultursommer Südhessen e. V. bewerben, um die Zielgruppe zu erweitern.

### **Auszahlung von Zuschüssen:**

#### Das Deutsche Drachendomuseum e. V.

Der Verein „Das Deutsche Drachendomuseum Lindenfels e. V.“ feiert 2020 sein 10-jähriges Bestehen und hat hierfür etliche Planungen für sein Museum vorgesehen. Zwei Anträge, die der Vorstand bewilligt hat, konnten nach Vorlage der entsprechenden Verwendungsnachweise zur Auszahlung gebracht werden.

Für die Anschaffung von 15 feuchtigkeitsisolierten und mit LED-beleuchteten Bilderrahmen erhielt der Verein bei Gesamtkosten von 4.756,43 Euro entsprechend den Förderrichtlinien einen Zuschuss in Höhe von 1.137,00 Euro.

Darüber hinaus wurden weitere 2.428 Euro (Gesamtkosten 7.137,14 Euro) für die Anschaffung von 4 Ausstellungsvitrinen für das Deutsche Drachendomuseum an den Verein ausbezahlt.

#### Offensive Junger Christen (OJC) e. V.

Dem Verein Offensive Junger Christen (OJC) e. V. wurden für die Anschaffung von 20 Informationsschildern und 10 Orientierungsposten für selbstbestimmte Entdeckungstouren von Einzelpersonen im Rahmen der neuen regulären Öffnungszeiten an Sonntagnachmittagen auf dem Erfahrungsfeld Schloss Reichenberg (Reichelsheim) bei angesetzten Gesamtkosten von 2.471,68 Euro ein Zuschuss von 824,00 Euro bereitgestellt. Das entspricht einem Drittel der Gesamtkosten. Die tatsächlichen Gesamtkosten bei Vorlage des Verwendungsnachweises beliefen sich jedoch nur auf 2.208,95 Euro, dementsprechend wurde der Zuschuss auf ein Drittel reduziert. Das entspricht 737 Euro.

### **Bereitstellung weiterer Zuschüsse:**

#### 1. Verein „Das Deutsche Drachendomuseum e. V.“

Dem Verein „Das Deutsche Drachendomuseum e. V.“ wurde für die Erstellung eines Museumskatalogs anlässlich des 10-jährigen Vereinsjubiläums ein Pauschalbetrag von 1.500 Euro bei Gesamtkosten 7.780,00 Euro bereitgestellt, der aber, falls sich die Kosten reduzieren sollten, maximal einem Drittel der tatsächlichen Gesamtkosten entsprechen darf.

Neben Erläuterungen zum weltweit verbreiteten Mythos Drache, dem Nibelungenlied und Drachen in unserer Region, sollen in den Katalog beispielhafte und interessante Objekte des Museums in Form von Bildern und Beschreibungen aufgenommen werden.

#### 2. Stadt Lindenfels für die Reparatur der historischen Postkutsche aus dem Jahr 1863

Der Stadt Lindenfels wurde für die geplante umfangreiche Restaurierung der historischen Postkutsche aus dem Jahr 1863 ein Zuschuss von 2.117,00 Euro bereitgestellt. Das entspricht einem Drittel der Gesamtkosten von 6.350,00 Euro.

### **Spenden/Unterstützer**

Am Informationsstand des Vereins kamen bei den diesjährigen Besuchen von Veranstaltungen insgesamt 70,77 Euro zusammen sowie 5,00 Euro Spende eines Mitgliedes, so dass insgesamt 75,77 Euro Spenden verbucht werden konnten.

Für die Durchführung der „Nacht der offenen Museen“ erhielt der Verein eine Zuwendung vom Kultursommers Südhessen e. V. von insgesamt **2.110,92 Euro**

### **Bücherverkauf**

Insgesamt wurden 37 Bücher per Rechnung bzw. Barverkauf mit einem Gesamtumsatz von 171,20 Euro verkauft.

Stand: 31.01.2020